

Drucks. 16-287//1145 16-21 A
Eingang StvV-Büro: 16.04.2020

Präsidium der
Stadtverordnetenversammlung
Stadtverordnetenbüro
Marktplatz 1
63500 Seligenstadt

CDU FRAKTION SELIGENSTADT
Frankfurter Str. 77
63500 Seligenstadt

info@cdu-fraktion-seligenstadt.de
www.cdu-fraktion-seligenstadt.de

Seligenstadt, 15.04.2020

Änderungsantrag

Vorstellung des Entwicklungskonzepts „Bleiche und Stadtbereich zwischen Jahnstraße und Steinweg“

Antrag des Magistrats vom 13.01.2020, Drucks. 16-287//1145 16-21

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ziffer 1 des Beschlusstextes wird wie folgt ergänzt:

„Für den Bereich des Jahnsporplatzes wird das Konzept gemäß dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Städtebaulichen Rahmenplan geändert. Demnach soll neben der Bleiche auch der Sportplatz als „Markante Gliederung der Gesamtstadt durch Grün erhalten, hervorgehoben und vervollständigt“ werden. Dies kann durch ein Verschieben des Baukörpers der geplanten Sporthalle zum Gelände der Konrad-Adenauer-Schule hin erreicht werden. Die Jahnstraße soll als prägnante Haupt-Leitlinie ausgebildet werden. Diese Ausprägung kann durch eine moderate maximal 2-geschossige Bebauung entlang der Jahnstraße bei Wegfall des Parkstreifens erfolgen.“

Begründung: Nachdem gutachterlich festgestellt wurde, dass die Sporthalle der TGS nur mit einem nicht zu vertretenden Aufwand zu erhalten wäre, beabsichtigt die TGS mit Hilfe der Stadt Seligenstadt eine neue Sporthalle zu errichten. Die CDU-Fraktion befürwortet einen Neubau im Bereich des Jahnsporplatzes, wobei den von der Stadtverordnetenversammlung im Städtebaulichen Rahmenplan verabschiedeten Entwicklungszielen Rechnung getragen werden muss. Zum Erhalt der vom Naturschutzgebiet bis in die Innenstadt reichende Frischluftschneise ist der Jahnsporplatz dort als „Markante Gliederung der Gesamtstadt durch Grün erhalten, hervorheben, vervollständigen“ ausgewiesen. Dies gilt es bei der Planung zu berücksichtigen. Daher sollte die Halle nicht mitten auf dem Jahnsporplatz entstehen, sondern an den Rand, zur Konrad-Adenauer-Schule hin, verschoben werden. Auch die vorgesehene 4-geschossige Bebauung passt nicht in diese wertvolle Grünzone. Wenn eine Bebauung ermöglicht werden soll, dann nur entlang der Jahnstraße, weil nur dann gewährleistet werden kann, dass eine möglichst große zusammenhängende Grünzone inmitten des derzeitigen Sportplatzes erhalten bleiben könnte.



Joachim Bergmann
Fraktionsvorsitzender

